



## STATION P6

### Schwerpunkt:

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

### Anmeldung und Ansprechpartner

Funktionsoberärztin Marlene Rödiger  
Tel.: +49 3381 78-1748  
E-Mail: m.roediger@asklepios.com

Station P6

Tel.: +49 3381 78-2307

Sozialdienst

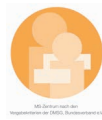
Tel.: +49 3381 78-1879

### Zentrale Aufnahme Psychiatrie

Haus 14, 1. OG

Tel. +49 3381 78-1234

## ZERTIFIZIERUNGEN



## Kontakt



### Asklepios Fachklinikum Brandenburg

Anton-Saefkow-Allee 2  
Haus 3  
14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: +49 3381 78-0  
Fax: +49 3381 78-2272  
brandenburg@asklepios.com  
www.asklepios.com

### Sekretariat Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Daniela Zimmermann  
Tel.: +49 3381 78-2156  
Fax: +49 3381 78-2366  
d.zimmermann@asklepios.com

## Anfahrt



**Anfahrt mit dem Auto:** Siehe Lageplan.  
Im Ort bitte dem Wegweiser (Beschilderung)  
„Asklepios Fachklinikum“ folgen;

**Anfahrt mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof mit  
der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle  
„Asklepios Fachklinik“ fahren (ca. 20 Min.).



**SCHWERPUNKT: PSYCHISCHE  
ERKRANKUNGEN BEI MENSCHEN  
MIT GEISTIGER BEHINDERUNG**

## STATION P6

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie



## DIE KLINIK



In der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Asklepios Fachklinikums Brandenburg bieten wir unseren Patient:innen auf elf Stationen, in fünf Tageskliniken und in einem großen psychiatrischen Institutsambulanzbereich an vier Standorten einen sehr guten therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Standard.

Unsere Klinik erfüllt den psychiatrischen Vollversorgungsauftrag für die Stadt Brandenburg an der Havel, für den westlichen Teil des Landkreises Havelland und für den nördlichen Teil des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Selbstverständlich stehen wir gern auch für Patient:innen aus anderen Regionen zur Verfügung.

Wir stehen in engem Kontakt mit den Sozialpsychiatrischen Diensten, den komplementären Einrichtungen und den niedergelassenen Ärzt:innen der Region.

Neben einer engen Zusammenarbeit mit allen Kliniken auf unserem Gelände besteht eine gute Kooperation mit den benachbarten Allgemeinkrankenhäusern. Wir sind akademisches Lehrkrankenhaus der Charité.

Diagnostisch sind vor Ort alle notwendigen apparativen Möglichkeiten in den Bereichen Neuroradiologie, (Neuro)-Elektrophysiologie, (Neuro)-Sonologie und im Laborbereich vorhanden.



## DIE BEHANDLUNG

Auf unserer Station werden Menschen mit geistiger Behinderung aller Schweregrade und begleitenden körperlichen Erkrankungen behandelt, die psychisch erkrankt oder psychosozial auffällig sind.

Nach sorgfältiger Anamnese sowie psychischer und körperlicher Befunderhebung, Abklärung somatischer Ursachen und Kontaktaufnahme mit den vorhandenen Helfersystemen wird eine Verhaltensanalyse durchgeführt. Daraus abgeleitet wird ein individueller Therapieplan erstellt. Dieser umfasst eine fundierte und an modernen Standards orientierte Pharmakotherapie sowie ressourcenorientierte, den individuellen Möglichkeiten der Patient:innen angepasste Therapieangebote.

Bei Bedarf kann eine ausführliche psychologische Testdiagnostik durchgeführt werden.

Auch die häufig zusätzlich bestehenden Anfallserkrankungen können bei uns kompetent mitbehandelt werden.

Spezielle therapeutische Angebote:

- individuelle ärztliche Betreuung mit bedarfsangepasster Diagnostik und medikamentöser Behandlung
- Bezugspflegekonzept
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannungsverfahren
- Sozialberatung
- Beratung von Einrichtungen und Angehörigen
- Förderung der sozialen Kompetenz und Alltagsfähigkeiten, Kochtherapie

## UNSER TEAM

Das Team unserer Station besteht aus den folgenden Berufsgruppen\*:

- Stationsarzt/Oberarzt/Chefarzt
- Psychologe/Psychotherapeut
- Sozialarbeiter
- qualifiziertes Pflegepersonal
- Ergotherapeuten
- Sporttherapeuten
- Physiotherapeuten

Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch die niedergelassenen Ärzt:innen, durch unsere Psychiatrische Institutsambulanz, per Verlegung aus anderen (somatischen) Kliniken oder im Notfall direkt über unsere Zentrale Aufnahme Psychiatrie.

\* Die Berufsbezeichnungen sollen selbstverständlich stets die weibliche Form einschließen.

